

An den Vorsitzenden des
Digitalisierungsausschusses
Herrn Jeschka

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 31.05.2021

AN/1215/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Digitalisierungsausschuss	07.06.2021

Digitale Information an die Eltern über negative Testergebnisse bei Lolli-Tests an Schulen und Kitas

Sehr geehrter Herr Jeschka,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

seit dem Ende der Osterferien hat die Verwaltung stadtweit allen Kindern, Jugendlichen und Beschäftigten in Kitas und Schulen den sog. Lolli-Test angeboten, der sich selbst bei Kleinkindern sehr bewährt hat und inzwischen auch landesweit Verwendung findet. Im Rahmen einer Pool-Testung werden gezielt nur die Klassen bzw. Kita-Gruppen einem ergänzenden PCR-Test unterzogen, bei denen der vorangegangene Lolli-Test einen positiven Befund ergeben hat. Die erfolgreichen Negativtestungen wurden bislang nicht dokumentiert, so dass sie den Bürgertest nicht ersetzen konnten.

Auch wenn das Schulministerium in seiner Schulmail vom 27.05.2021 die Schulen beauftragt, jeder getesteten Person auf Wunsch einen Testnachweis auszustellen, könnte eine digitale Bereitstellung dieses Nachweises die Schulen deutlich entlasten. Und weiterhin fehlt eine entsprechende Regelung für getestete Kinder in den Kitas.

Vor diesem Hintergrund SPD-Fraktion fragt die SPD-Fraktion:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um Negativtestungen im Rahmen der Lolli-Tests an Kitas und Schulen digital zu erfassen und den Getesteten bzw. ihren Eltern zugänglich zu machen?

Die Antwort bitten wir auch für dem Ausschuss Schule und Weiterbildung, dem Jugendhilfeausschuss und dem Gesundheitsausschuss vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
Fraktionsgeschäftsführer